

Gemeinsame Pressemitteilung

der Verbände der Krankenkassen im Land Bremen und des Landes Bremen

**vdek Landesvertretung Bremen
AOK Bremen/Bremerhaven
IKK gesund plus
BKK Landesverband Mitte
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion NORD
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz**

Initiative der Krankenkassen und des Landes Bremen für Kinder und Jugendliche „Ferienprojekt Internet“ Medienkompetenz gegen Mediensucht und Cybermobbing

Bremen, 27.08.2021. Die Themenfelder „Sucht“ und „psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ sind laut bundesweit geltendem Leitfadens Prävention besonders relevant für die Gesundheitsvorsorge vulnerabler Gruppen. Dabei hat sich die Situation durch die Corona-Pandemie für viele Kinder und Jugendliche noch verschärft und es besteht ein besonders hoher Bedarf an Maßnahmen, um die negativen Auswirkungen des Lockdowns und der fortdauernden Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung aufzufangen. Unter dem Dach des Bremer Strategieforschums Prävention werden daher eine Reihe kurz- bis langfristiger Maßnahmen geplant, die genau hier ansetzen sollen. Auftakt bildet das „Ferienprojekt Internet“.

Zunehmender Medienkonsum und die intensive Nutzung von Onlineangeboten zum Spielen und Kommunizieren können negative Folgen haben, wenn Kinder und Jugendliche nicht den sicheren und angemessenen Umgang mit den Medien vermittelt bekommen. Ziel des Projektes ist es, den Jugendlichen Wissen zu den Themen Medienkompetenz, Cybermobbing und Mediensucht zu vermitteln und es durch praktische Anwendungen spielerisch zu festigen.

Fragen wie: „Was sollte ich von mir preisgeben und was besser nicht? Was kann ich tun, wenn ich Cybermobbing mitbekomme? Warum gibt es so schnell Stress in Chats? Was bedeutet Freundschaft im Internet?“ sollen zum Auseinandersetzen mit den Gefahren anregen, aber auch die Möglichkeiten beleuchten, sich zu schützen. Dabei sind viele Anteile des Projekts bewusst zur Auseinandersetzung in Kleingruppen angelegt, um einen Gegenpol zu Vereinsamungstendenzen durch das Homeschooling zu setzen.

Für Presseanfragen:

Christiane Rings, vdek Landesvertretung Bremen (Tel.: 0421 / 16565-76)
Jörn Hons, AOK Bremen / Bremerhaven (Tel.: 0421 / 1761 - 549)
Holm Ay, hkk Krankenkasse (Tel. 0421 / 3655 – 1000)
Matthias Tietz, BKK Landesverband Mitte (Tel.: 0391 / 5554-157)
Gunnar Mollenhauer, IKK gesund plus (Tel.: 0421 / 49986-2002)

Das kostenlose Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren und findet am 30.08. sowie am 31.08 und am 01.09.2021 jeweils von 10 bis 15 Uhr im Bürgerzentrum Vahr statt. Es wird von den Krankenkassen in Bremen und dem Land Bremen gefördert. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich bei Dr. Svenja Jacobs von der vdek Landesvertretung Bremen (Svenja.Jacobs@vdek.com).

Hintergrund: Das Strategieforum Prävention hat die Aufgabe, die bundesweit vereinbarten Präventionsziele im Bundesland Bremen umzusetzen. Mitglieder des Strategieforums sind: Die gesetzlichen Krankenkassen und ihre Verbände, die Deutsche Rentenversicherung, die Deutsche Unfallversicherung und das Land Bremen.